

	<p>Objekt: Anhänger mit Skorpion</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 89</p>
--	--

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus Heliotrop ist als Anhänger gefasst. Die hochovale Reifenfassung besteht aus einem inneren goldenen und einem äußeren emaillierten Reifen. Oben gibt es eine Öse, unten ist eine herzförmige Perle angehängt. Dargestellt ist ein Skorpion. Der Körper des Tieres ist hochoval und mit vier sechsstrahligen Sternen verziert. Am Kopf gibt es einen flachen Strich. Der Skorpion hat acht Beine und zwei etwas größere Arme mit kurzen Scheren. Der Schwanz besteht aus zehn Kugeln und ist zweifach geschwungen. Die Arbeit ist durchschnittlich, flach und teils etwas zittrig. Der Skorpion wird bereits seit der Antike dargestellt, wohl mit Bezug auf das Tierkreiszeichen. Auffällig häufig begegnet er uns bei den Kunstkammergemmen, möglicherweise hatte ein Herzog eine besondere Beziehung zum Sternzeichen Skorpion.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik: Heliotrop, Gold, Perle
Maße: H. 2,63 cm , B. 1,90 cm , T. 0,41 cm; Fassung
(ohne Öse, Perle): H. 3,10 cm, B. 2,45 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1600
	wer	
	wo	Augsburg
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre

	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Anhänger (Schmuck)
- Gemme
- Schmuck
- Skorpione
- Tierdarstellung